

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2026 im Land Berlin

Prüfungsschwerpunkte Geschichte 2026 (Fortschreibung 2025)

Leistungskurs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung im Fach Geschichte sind die verbindlichen Vorgaben des gültigen Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe des Landes Berlin sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Geschichte (EPA) i. d. F. vom 10.02.2005).

1. Schwerpunkte

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Die laut Rahmenlehrplan in jedem Kurshalbjahr zu thematisierende Geschichtskultur ist in Verbindung mit den Prüfungsschwerpunkten auch bei der Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung zu berücksichtigen.

GE-1: Die Grundlegung der modernen Welt in Antike und Mittelalter

Sklaverei in der Antike

- Sklaverei in Athen (ca. 600-300 v. Chr.)
- Sklaverei in der römischen Republik

GE-2: Die Herausbildung moderner Strukturen in Gesellschaft und Staat von der frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert

Gesellschaft und Staat im Zeitalter der Aufklärung / Bürgerliche Revolutionen

- Die Revolution von 1848/1849 in den Ländern des Deutschen Bundes und in Frankreich
- Ursachen, Verläufe und Ergebnisse der Revolutionen
- kausale Verknüpfungen zwischen den Revolutionen

GE-3: Die moderne Welt und ihre Krisen: Demokratie und Diktatur

Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie – nationalsozialistische Gewaltherrschaft

- Propaganda im Nationalsozialismus
- Formen, Inhalte, Ziele und Wirkungen der Propaganda des NS-Regimes
- Vergleich mit rechtsextremen und antisemitischen Darstellungen heute: Analogien und Diskrepanzen

GE-4: Die bipolare Welt nach 1945

Konflikt und Konfliktlösung im Kontext des Ost-West-Gegensatzes

Wettrüsten

- Atomare Bedrohung und Abrüstungsverhandlungen zwischen den USA und der UdSSR 1972-1991
- Friedensbewegungen in der BRD und in der DDR in den 1980er Jahren

1.2 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

Die erwarteten Kompetenzen ergeben sich aus den im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards (Kap. 3.2) und dem Kompetenzerwerb im Themenfeld (Kap. 4.1 – 4.4). Auf eine erneute Auflistung der im Rahmenlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen wird deshalb verzichtet.

2. Aufgaben

2.1 Aufgabenstellung

Der Aufgabenvorschlag enthält drei gleichwertige Aufgabenstellungen. Alle Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt, aus denen diese jeweils eine zur Bearbeitung auswählen.

2.2 Aufgabenarten

Die Aufgabenstellungen beziehen sich nach den EPA auf folgende Aufgabenarten:

- Interpretieren von Quellen
- Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen
- Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Argumentation

Die Aufgaben können gegliedert oder ungegliedert gestaltet sein.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind Nachschlagewerke für die deutsche Rechtschreibung erlaubt.

4. Bewertungsgesichtspunkte

Grundlage für die Bewertung ist der bereit gestellte Erwartungshorizont, der den Kompetenzbezug enthält. Es werden die Anforderungs- und Kompetenzbereiche, die Kategorien des Online-Gutachtens sowie die Beschreibung einer guten und ausreichenden Leistung innerhalb dieser Anforderungsbereiche ausgewiesen. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsleistung sind den EPA zu entnehmen und werden in den Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.